

DR. RALPH DERRA

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen



**ISEGA – Forschungs-
und Untersuchungs-
Gesellschaft mbH
Aschaffenburg**



ISEGA

63704 Aschaffenburg, Postfach 100565
63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5
Germany

Telefon +49 (0) 60 21 / 49 89-0
Telefax +49 (0) 60 21 / 49 89-30
Email isega@t-online.de
<http://www.isega.de>

21.01.2008
Dr. Dr/be-bl

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG
CERTIFICATE OF CONFORMITY
CERTIFICAT DE CONFORMITE**

eingetragen
registered no.
registré

25606 U 08

für Firma
for Messrs
pour MM

System Print GmbH
Zum Trollberg 18
46499 Hamminkeln

Produkt
Product
Produit

KL-32-LU

Das von der oben genannten Firma vertriebene Produkt ist eine Klebstoffqualität, die zur Rückseitenbeschichtung von Etiketten sowie zur Laminierung verschiedener Materialien eingesetzt wird. Damit beschichtete Etiketten werden insbesondere zur Rindfleischkennzeichnung verwendet.

Mit dem Produkt beschichtete Muster wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile sowie nach den

- 2 -

h:\orga\gutachten\25606.doc

Geschäftsführer: Dr. Ralph Derra, Dr. Marion Hasselberg · Handelsregister: Aschaffenburg HRB 3329

Die Veröffentlichung von Ergebnissen unserer Arbeiten und Gutachten sowie die Verwendung für Werbezwecke bedürfen – auch auszugsweise – unserer schriftlichen Genehmigung.
Erfüllungsort und Gerichtsstand Aschaffenburg

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom Juni 2004,

und nach den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Der Klebstoff entspricht den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 338/4 vom 13.11.2004,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006, Stand vom 1. Mai 2007, §§ 30 und 31,

und erfüllt die Anforderungen der

Bedarfsgegenständeverordnung, die die Umsetzung der Richtlinien 90/128/EWG und 2002/72/EG mit ihren aktuellen Ergänzungen in nationales Recht darstellt, Tag der Ausgabe: 15. April 1992, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997, zuletzt geändert am 20. Dezember 2006, Stand vom 1. Mai 2007,

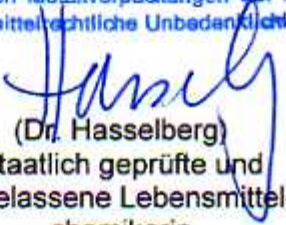
bezüglich seines Migrationsverhaltens.

Der Klebstoff KL-32-LU gemäß dem vorliegenden Mustermaterial kann daher unbedenklich zur Rückseitenbeschichtung von Etiketten verwendet werden. Die Kleberschicht darf in direktem Kontakt zu trockenen, feuchten und solchen fettenden Lebensmitteln stehen, denen gemäß der EG-Richtlinie 85/572/EWG ein Reduktionsfaktor von mindestens 4 zugeordnet werden kann. Der Klebstoff kann daher unbedenklich zur Rindfleischkennzeichnung verwendet werden. Ferner darf der Klebstoff zur Laminierung verschiedener Materialien eingesetzt werden. In diesem Fall ist ein Schnittkantenkontakt mit Lebensmitteln unbedenklich.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 16638 U 01 vom 11.12.2001 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung des Produktes.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

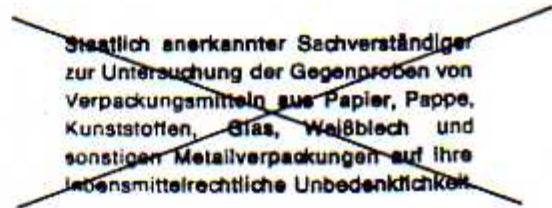
Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Papp,
Kunststoffen, Glas, Weißblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit


(Dr. Hasselberg)

Staatlich geprüfte und
zugelassene Lebensmittel-
chemikerin



The translation of the above stamps is given on page 4.
La traduction des estampilles est donnée en page 4.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packing materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du control des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt. A file sample of the tested material is kept at the expert's office. Réserve du matériel analysé est gardée au bureau de l'expert.